

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 174. Donnerstag den 27. Juli 1854.

Das Herzogliche Kreisamt zu Rudesheim

an

das Herzogliche Kreisamt zu Wiesbaden.

Die heute dahier erfolgte Ländung einer unbekannten männlichen Leiche betr.

Heute ist dahier die hierunter einigermaßen beschriebene Leiche gelandet worden. Sie war gänzlich entkleidet, was darauf schließen läßt, daß der junge Mensch beim Baden ertrunken ist und wurde hier beerdigt. Ich bitte um Nachforschungen nach der Person des Verunglückten und Mittheilung des Resultats.

Rudesheim, den 20. Juli 1854.

v. Gager.

Signalement:

Alter: ungefähr 13 Jahre; Größe: 5 Schuh Mass. Werkmaß; Statur: gewöhnlich; Haare: dunkelbraun, 2 Zoll lang; Augen: unkenntlich; Stirne: breit; Nase: anscheinend stumpf; Mund: durch Aufschwellung unkenntlich; Zähne: gesund; besondere Kennzeichen: keine, außer einem kleinen Ausschlag auf dem Hinterkopf.

Den H. Bürgermeistern zur Nachforschung und Berichtserstattung, falls dieser Knabe in ihrer Gemeinde vermißt wird.

Wiesbaden, den 24. Juli 1854.

Herzogl. Kreisamt.  
Ferber.

## Steckbrief.

Signalement des aus dem Correctionshause entwichenen Johann Bezel von Hofheim, Amts Höchst:

Alter: 39 Jahre; Größe 5' 5"; Statur: kräftig; Gesichtsbildung: länglich, stark; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: braun; Stirne: niedrig; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Nase: stark und stumpf; Mund: dick; Zähne: vollständig; Kinn: rund; Bart: rasirt; besondere Kennzeichen: Narbe am linken Auge.

Kleidung: 1) ein graues Tuchamisol, 2) eine alte Zeugweste, 3) hellblaue Zeughosen, 4) Hemd mit No. 103, 5) wollene Strümpfe mit No. 103, 6) blau gestreiftes Halstuch, 7) Schuhe.

Wer den Flüchtling in den nächsten vier Wochen nach dem Erlass des Steckbriefs arretirt, erhält eine Prämie von fünf Gulden.

Eberbach, 25. Juli 1854.

Herzogl. Correctionshaus-Direction.  
v. Holbach.

Den Herzogl. Polizei-Commissariaten und den Herrn Bürgermeistern des Kreisamts zur Beachtung.

Wiesbaden, den 26. Juli 1854.

Herzogliches Kreisamt,  
Ferber.



## Gefunden:

Ein Tasche, eine Kappe.

Wiesbaden, den 26. Juli 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung.

Die in den Domaniel-Waldungen der Oberförstereien Platte, Chaussee-haus, Naurod und Viebrich — hiesigen Receptur-Bezirks — für das Forstjahr 1854/55 vorkommenden Holzfallungs- und Cultur-Arbeiten sollen Freitag den 28. Juli Vormittags 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1854.

Herzogl. Receptur.

3265

Reichmann.

## Bekanntmachung.

Freitag den 4. August l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Schlossermeister Tobias König von hier

1) das an der Ecke der Neu- und Schulgasse dahier zwischen Peter Biroth und Georg Zollinger stehende zweistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, Schweinställen und Hofraum, sodann  
2) folgende zwei in hiesiger Gemarkung gelegene Acker, als:

Gl. Rath. Sch. Et.-Et. Lagerb. Stock.

Lage und Begrenzung.

2 34 14 4842 2709 5027 Acker auf dem Leberberge zwischen Rathsherr Schmidt und Michael Beyerle

3 29 30 4844 4528 5028 Acker am alten Bleidenstadterweg zwischen Rathsherr Dicz und Jacob Stuber, gibt 10 fr. Zehnnannuität

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 3. Juli 1854.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

3305

Westerburg.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 27. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des Damenschneider Philipp Hofmann in dem Hause des Philipp Bind in der Ellenbogengasse. (S. Tagbl. No. 173.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 3 conficirten Blumenstöcken auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 173.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung der dormalen von Herrn Stadtrechner Lauterbach bewohnten Wohnung in dem Waisenhause auf dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 173.)

## Anzeige.

Von dem **Sanfgarn**, welches ausführlich durch Vermittlung des Frauenvereins gewonnen wird, ist wieder eine große Auswahl vorräthig  
Geisbergweg No. 3.

233

No. 14 auf dem Heidenberg sind große und kleine **Bohnenständer** billig zu verkaufen.

3306



# L'étoile du Nord!

neueste Oper Meyerbeers,

Text in französischer Sprache und Musik, sowie Musiken in großer Auswahl in Commission bei

227

C. Leyendecker & Comp.

## Nicht zu übersehen!

Um den Puzladen bald wieder als Wohnzimmer benutzen zu können, werden von heute an die noch vorhandenen Strohhüte um den halben Einkaufspreis und die andern Artikel 10 bis 15 Procent wohlfeiler wie bisher abgegeben. Auch ist der Glaserker sehr billig und wenn gewünscht sogleich zu haben, sowie die Ladeneinrichtung theilweise oder auch im Ganzen sehr billig zu verkaufen. Untere Friedrichstraße No. 37. 3278

## Geschäfts-Verlegung.

2954

Das  
Schweizer - Weiß - Waaren - Lager  
von

**E. Mendelsohn in Mainz,**

früher Ecke der Flachsmarktstraße,

befindet sich vom 2. Juli an

Schustergasse C. No. 96 im ehemals Willms'schen Laden.

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten fein Stopfen, nämlich in Spitzen, Tüll, Mull, Damast und Tibet u. s. w.; auch gebe ich Unter-richt im Weißzeugnähen, Gliden und Stopfen.

3229

Johanna Goldschmidt, Goldgasse No. 7.

Alle Sorten Gesundheits- und Gewürz-Chocolade, sowie Cacao-Masse sind stets frisch zu den billigsten Preisen zu haben bei

3074

Friedr. Emmermann, Langgasse No. 19.

## Muhrer Steinkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind wieder 10 Tage lang von heute an direct vom Schiff zu beziehen bei

Wiesbaden, den 25. Juli 1854.

Günther Klein. 3274

## Bolzenschießen

täglich am Rusaal und auf dem Marktplatz. 2889

Die zwei Künstler auf der Wiener Schlagzither, welche hier schon in mehreren Familienkreisen sich mit größter Zufriedenheit hören lassen, haben in der Expedition dieses Blattes ihre Adresse niedergelegt. 3307



# Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 28. Juli 1854.

Zum Besten der Armen der Stadt Wiesbaden.

Grosses

## VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT

im grossen Saale,

gegeben von Frau

# SOPHIE FÖRSTER

aus Berlin,

unter gefälliger Mitwirkung

des Herrn **Dallé-Aste**, erster Bassist der kaiserlichen italienischen Oper in Paris, der Hrn. **C. Fischer**, Concertmeister, **Bänder** und **C. Fischer jun.**, sowie der Mitglieder des hiesigen Theaterorchesters,

und unter Leitung

des Herrn Capellmeisters **J. B. Hagen.**

### Programm.

#### **I. Abtheilung.**

1. Ouverture zu „Oberon“ von C. M. v. Weber.
2. Arie aus „Freischütz“, (Nie nahte mir der Schlummer), vorgetragen von Frau *Sophie Förster*.
3. Fantaisie et Variations brillantes pour le Violoncello par Servais, vorgetragen von Herrn *Bänder*.
4. „Der Wanderer“, Lied von Schubert, vorgetragen von Herrn *Dallé-Aste*.
5. Mailied von Meyerbeer, vorgetragen von Frau *Sophie Förster*.

#### **II. Abtheilung.**

6. Ouverture zu „Johann von Paris“ von Boieldieu.
7. Arie aus „Don Juan“, (Ich grausam o mein Geliebter), vorgetragen von Frau *Sophie Förster*.
8. Duo concertant pour deux Violons par J. Wassermann, vorgetragen von Herren Concertmeister *Fischer* und *C. Fischer jun.*
9. „Der alte Matrose“, Ballade von Hackel, vorgetragen von Herrn *Dallé-Aste*.
10. Lieder: a) „Hirtenlied“ von Berg,  
b) „Liebchen wo bist Du?“ von Marschner,  
vorgetragen von Frau *Sophie Förster*.


### Billets zum Subscriptionspreis


Sperrsitz 1 fl. 45 kr. — Gewöhnlicher Platz 1 fl. 12 kr. sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei Mad. Sanzio im Kursaal zu haben. An der Casse kostet Sperrsitz 2 fl. — Gewöhnlicher Platz 1 fl. 24 kr.


**Anfang 8 Uhr.**




## Zu verkaufen:

 Ein tafelförmiges **Klavier** von vorzüglicher Bauart, aus einer der ersten Fabriken Wiens.

 Ein Kasten sehr schönes **Buchenholz**.

 Eine Partie **Neusilber** um den Fabrikpreis.

 Eine sehr schöne **chinesische Tischdecke** von vorzüglicher Arbeit.

227

**C. Leyendecker & Comp.**



## Für Damen!



Eine große Auswahl **Blonden- und Spitzen-Mantillen**, **Echarp-Facons**, auch rund, in allen Größen; **practische Mantillen** von **Atlas**, **Moirés**, **Taffet** u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen;  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breite **schwarze Seidenzeuge** empfiehlt

**L. Levy,**

Langgasse vis-à-vis der Post.

2995



Heute Donnerstag  
im Bücher'schen Felsenkeller nächst dem  
Kursaal bei **S. Reiffenstein**

**launige**

## Abendunterhaltung

von der

**Familie Bannholzer.**

Entrée 15 Kr.

Anfang 6 Uhr.

3058

In der lithographischen Anstalt und Schreibmaterialienhandlung von **Wilhelm Zingel**, Langgasse No. 26, werden von heute an Briefpapiere mit Firmen gestempelt.

Namen, welche mit 2 Buchstaben gestempelt werden sollen, wobei auch eine Krone beigelegt werden kann, können beliebig gesetzt werden.

3308

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei **Cath. Schroth**, Metzgergasse No. 27.

3247



Lager bei **G. L. Neuendorff** nächst dem Kochbrunnen  
der patentirten **Tricot-Fabrik** von **J. D. Clesse** in Luxemburg  
in mechanisch gestrickten **barmwollenen** und **naturell-wollenen**

## **Unterkleidern für Herrn und Damen,**

als: Unterhosen, Unterjacken, Unterröcken, Kinderjackchen, Badehosen,  
Strümpfen, Socken &c.

Die gestrickten Wollen-Waaren laufen in lauwärmer Wasche nicht ein  
und sind von den erfahrensten Ärzten als ganz vortrefflich anerkannt  
worden, indem sie von der edelsten und weichsten Schaafwolle, ungeschwe-  
felt gestrickt sind, so daß sie die von der Natur in die Wolle gelegten  
Heilkräfte ungeschwächt enthalten.

3199

Just published

**Influence of Climate on the Human Organisation,**  
by **J. R. Robertson, M. D.**, resident English physician at  
Wiesbaden.

To be had of Roth, Webergasse, and of all other booksellers. 3044

## **Ein- und Verkauf**

von in- und ausländischen Staats- und standesherrlichen  
Obligationen, Staatslotterie-Effecten, Eisenbahn-  
Actien, Coupons, Banknoten &c. &c. bei

3217

**Hermann Strauss.**

Bei Metzger **Hees**, Nerostraße No. 3, ist fortwährend  
gute **Leber-** und **Blutwurst** per Pfund 10 fr., frische  
**Ochsenleber** per Pfund 5 fr., **Lunge** und reingepuzte  
**Silz** per Pfund 3 fr., frische **Kalbsköpfe**, **Gefröse**  
und **Lunge** billig zu haben.

3309

Eine **Sobelbank**, sowie eine Partie 3" **nussbaumene Diche**  
sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres zu erfragen uniere  
Friedrichstraße No. 38.

3310

Bei **Christian Brenner** in der Friedrichstraße ist **Kohlstroh** zu  
verkaufen.

3311

**Melis** im Brod à Pfund 17 fr. bei  
3312 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

**Kinderwagen** von 2 fl. 30 fr. bis 17 fl., **Kinderspielwagen**  
von 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und alle Sorten **Korbwaaren**, **Seffel**,  
**Blumentische** &c. zu festgesetzten billigen Preisen bei

3313

**Heinrich Hofmann**, Korbmacher, Langgasse No. 47.



 Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohl-  
thätig, verschönernd und erfrischend einwirkende  Gebrüder  
Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife  ist à Stück mit Gebr.  
Anweis. 11 fr. — zwei Stück 21 fr. — 4 Stück in einem Packet 36 fr.  
— fortwährend zu haben bei **J. J. Möhler.** 2564

Hochstätte No. 12 sind **Johannis-Kartoffeln** per Kumpf 8 fr.  
zu haben. 3314

**Gesuche.**

Ein wohlerzogener reinlicher Junge kann die Spezereiwarenhandlung  
erlernen; auf ein bedeutendes Lehrgeld wird nicht reflectirt. Wo, sagt die  
Expedition d. Bl. 3315

Ein braver Junge vom Lande, 15—16 Jahre alt, wird als Ausläufer  
gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3316

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei  
**N. Böhning, Michelsberg No. 9.** 3317

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit ver-  
steht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere bei Frau  
Korsettenmacher **Bütter** in der Golegasse. 3318

Ein solides Monatmädchen wird gesucht **Schwalbacher Chauffee 14.** 3319

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und kochen kann,  
sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen **Hei-  
denberg No. 29.** 3320

Eine kinderlose Wittwe wünscht sich gerne placirt als Haushälterin,  
Erzieherin bei Kindern oder als Pflegerin bei fränklichen Personen. Das  
Nähere kleine **Schwalbacherstraße No. 4.** 3321

Ein Hausknecht wird gesucht bei **L. Marburg.** 3304

In den Curanlagen No. 5 wird ein Hausmädchen gesucht, welches gut  
nähen und bügeln kann und die übrigen Hausarbeiten zu besorgen hat. 3293

**Wanted**

in a superior English Boarding-house an elderly English Lady or re-  
spectable person who understands housekeeping well to superintend the  
establishment or to take a paitnaship in it, in case she can command  
of some little funds. For further particulars apply at the office of this  
paper. 3322

Ein anständiges Frauenzimmer mit guten Zeugnissen versehen, welche  
6 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle als Kammermädchen  
oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen **Kerosstraße No. 48.** 3292

Ein Bedienter wird gesucht. Nur solche, welche wenigstens 2 Jahre bei  
einer Herrschaft gedient haben und gute glaubhafte Zeugnisse besitzen,  
wollen sich in der Expedition d. Bl. melden. 3212

Es wird ein der **Webergasse** nahe gelegener **Weinkeller** zu miethen ge-  
sucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3323

**1600 fl.** sind zu  $4\frac{1}{2}$  Procent auf den 1. August in das Amt **Wies-  
baden** auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 3324

**500 fl.** liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen bereit. Wo,  
sagt die Expedition d. Bl. 3216

**4-600 fl.** sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3165



## Verloren

Ein **Visitentäschchen** von braunem Leder mit einer Stickeret inwendig und Visitenkarten enthaltend, worauf steht La Baronne de Roinebourg, née Baronne de Perglas ist verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es im Römerbad No. 15 gegen eine gute Belohnung abzugeben. 3325

Eine **Broche** wurde von dem Kochbrunnen durch die Webergasse bis zur Rheinstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Kurfaalweg No. 7 abzugeben. 3326

Am Montag Abend wurde von der Taunusstraße bis an den Curfaal eine lila kattunene **Mantille** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrnmühlweg No. 12 abzugeben. 3327

Eine **Briefftasche** mit einem Inhalt von circa 10—12 Rthlr. ist auf der Viebrich-Wiesbadener Chaussee verloren gegangen. Dem redlichen Finder wird bei der Zurückgabe im Landsberg in Mainz eine Belohnung von einem Thaler gegeben. 3328

Der Unterzeichnete reinigt **Herrnkleider** zu folgenden Preisen: ein Rock ganz gereinigt und neu aufgebügelt 24 fr., eine Hose 16 fr., eine Kellner-Jacke 18 fr. Das Glücken wird nach Stunden berechnet, so daß des Abends der gewöhnlich: Taglohn erreicht ist; von der Güte meiner Arbeit liegen Hunderte von Proben vor. 3224

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

**Dr. Hartung's Chinarinden-Öel** (à 35 fr. per Flasche) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und

**Dr. Hartung's Kräuter-Pomade** (à 35 fr. per Tiegel) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses,

erfreuen sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung; sie werden allgemein — nach dem jetzigen Standpunkte der cosmetischen Chemie — als das Beste und Billigste in diesem Genre anerkannt und sind in gleichmäßig guter Qualität für Wiesbaden stets nur allein vorrätig bei **A. Flocker**, Webergasse 42, sowie für Weiburg bei **E. C. Lanz**, und für Viebrich bei **A. Fischer**. 2238

## Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 27. Juli: Vorleszte Gastdarstellung der Frä. Lucile Grahn: **Die Peri** oder **Ein orientalischer Traum**. Wimmisches Divertissement in 1 Act von L. G. Musik von Burgmüller. Hierauf: **Yelva** oder **Die stumme Waise**, Schauspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Heid, Musik von Reißiger.

Bei der Expedition des Tagblatts sind für die **Zwillinge** in Sonnenberg eingegangen: Von R. W. 1 fl., von M. 12 fr., von R. ein Päckchen Weißzeug.

**Wasserwärme** in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den 26. Juli Mittags 4 Uhr: 20° R.